

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 26.09.2021 für die 39. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Nächste ISS-Crew besteht aus Funkamateuren	1	Aus den Nachbardistrikten	3
Vulkanausbrüche auf La Palma	2	Einladung zum Bayern-Ost Contest	3
US-Amateurfunkmesse Hamvention soll in 2022 stattfinden	2	Was sonst noch interessiert	3
30. Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt erneut abgesagt	2	Online Veranstaltungen im "Treffpunkt DARC"	3
Eisenbahn-Funkamateure trafen sich zum 59. FIRAC- Kongress	2	Satelliten als fliegende Scheiben	4
Aktuelles	3	Schweizer Radios wollen UKW-Übertragung 2024 abschalten	4
ISS-Nachfolger gesucht	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 25. September 2021	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Nächste ISS-Crew besteht aus Funkamateuren

Vier Funkamateure werden an Bord des nächsten SpaceX-Fluges zur Internationalen Raumstation (ISS) sein. Es handelt sich um Raja Chari, KI5LIU, Tom Marshburn, KE5HOC, und Kayla Barron, KI5LAL. Der Vierte im Bunde ist der Deutsche Matthias Maurer, KI5KFH, Astronaut der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). Der angestrebte Starttermin ist frühestens der 31. Oktober vom Kennedy Space Center in Florida. Die Besatzung ist für einen Langzeitaufenthalt an Bord des Weltraumlabor vorgesehen, wo sie als Teil einer voraussichtlich siebenköpfigen Crew leben und arbeiten wird. Für Chari, Barron und Maurer ist es der erste Weltraumflug, für Marshburn der dritte.

Die Besatzung wird eine sechsmonatige wissenschaftliche Mission an Bord des Mikrogravitationslabors in der erdnahen Umlaufbahn absolvieren. Weitere Informationen zum Start und zur Mission finden Sie auf der Website der NASA [1].

[1] <https://www.nasa.gov/exploration/commercial/crew/index.html>

Vulkanausbrüche auf La Palma

Seit dem Nachmittag des 20. Septembers ereignen sich auf der spanischen Insel La Palma mehrere Vulkanausbrüche. Zum aktuellen Zeitpunkt sind sieben Öffnungen mit Lavaausfluss aktiv. Die Regierung der Kanaren hat mit Evakuierungen begonnen. Bisher wurden ca. 5000 Anwohner und Touristen evakuiert, insgesamt hat die Insel ca. 83 000 Einwohner. Da in dieser Region sehr viele Funkamateure leben, bittet Jose, EA9E, darum, dass die folgenden Frequenzen für eventuelle Notfunk-Aktivitäten freigehalten werden: 3,76 MHz, 7,11 MHz, 14,3 MHz und 21,36 MHz. Darüber berichtet das Notfunk-Referat des DARC.

US-Amateurfunkmesse Hamvention soll in 2022 stattfinden

Die US-Amateurfunkmesse Hamvention soll in 2022 wieder stattfinden. So lautet zumindest der Tenor eines Videogesprächs zwischen Tim Duffy, K3LR, und Mike Kalter, W8CI. Das geplante Datum lautet 20. bis 22. Mai 2022. Ort des Geschehens ist abermals das Greene County Fairgrounds and Expo Center in Xenia nahe Dayton im US-Bundesstaat Ohio. "Wir sind auf dem Weg, eine der besten Hamventions zu organisieren, die wir jemals hatten", so W8CI. Das etwa 20-minütige Gespräch auf Englisch findet man auf YouTube [2].

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=1-pygMAkbw4>

30. Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt erneut abgesagt

Die Vorstandschaft und das Flohmarktteam des OV's Rottal-Inn (U12) hat sich unter Abwägung aller Punkte der geltenden Vorschriften schweren Herzens dafür entschieden, erneut den 30. Internationalen Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt am 2. Oktober abzusagen und mitsamt den geplanten Feierlichkeiten und Aktionen auf den 1. Oktober 2022 zu verschieben. Bereits reservierte Tische bleiben auch in diesem Jahr für alle reserviert. Auch der Status für die bereits bezahlten Tische bleibt erhalten - es sei denn, der Anbieter entscheidet sich für die Rückerstattung der Kosten. In diesem Falle wenden Sie sich bitte per E-Mail [3] oder telefonisch unter 08572-963231 an den Flohmarktmanager Gerhard Franke, DF8GU. Sollte die Veranstaltung des Elektronikflohmarktes am 1. Oktober 2022 möglich sein, wird dies zu gegebener Zeit auf der Webseite des OV's U12 bekanntgegeben [4]. Dazu wird dann auch die Seite zur Anmeldung und Reservierung der Ausstellertische wieder freigeschaltet. Darüber berichtet Flohmarktmanager DF8GU im Auftrag für die Vorstandschaft und das Orgateam des OV Rottal-Inn (U12).

[3] df8gu@darc.de

[4] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/u/ortsverbaende/12>

Eisenbahn-Funkamateure trafen sich zum 59. FIRAC-Kongress

Unter Einhaltung aller Corona-Auflagen fand vom 15. bis 19. September der 59. FIRAC-Kongress im BSW Tagungshotel "Villa Dürkopp" in Bad Salzuflen statt. FIRAC steht für Fédération Internationale des Radio Amateurs Cheminots und ist die Internationale Vereinigung der Eisenbahn-Funkamateure. Diese zählt aktuell über 1400 Mitglieder. Am Kongress nahmen Eisenbahn-Funkamateure, Angehörige und Gäste aus acht Mitgliedsländern teil. Grußworte gab es vom DARC-Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG, Siegfried Moog, dem Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstandes der Stiftungsfamilie BSW&EWH, per Webvideo und persönlich vom Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen Herrn Tolkemitt. Weiterhin war Geoff Sims, G4GNQ, Vize-Präsident der FIRAC und Präsident der englischen Landesgruppe, während des Kongresses im Livestream zugeschaltet. Der Kongress lief in konstruktiver Atmosphäre ab. Wolfgang Hunger, DL5MM, trat nach sechsjähriger Präsidentschaft der FIRAC nicht wieder zur Wahl an. Zum neuen Präsidenten wurde Herr Peter Kókai, HA7PK, aus Ungarn gewählt. Für die Dauer des Kongresses wurde im Hotel eine Amateurfunkstation installiert. Trotz des straffen Programms standen 122 Funkkontakte im Log, die den Kongress, aber auch die Stadt Bad Salzuflen bekanntmachten.

Die FIRAC bedankt sich für die gelungene Veranstaltung bei Wolfgang Hunger, DL5MM; Detlef Rämisch, DL8DWL; den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BSW Tagungshotels "Villa Dürkopp" und den zahlreichen Helfern und Organisatoren im Hintergrund. Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR, von der Redaktion EFA-DL.

Aktuelles

ISS-Nachfolger gesucht

Ein paar Jahre soll die ISS noch durchhalten, ihr Ende ist aber in Sicht. Etwa ein Dutzend Unternehmen bewerben sich nun darum, eine neue erdnahe Raumstation zu bauen. Insgesamt will die NASA bis zu vier Unternehmen beauftragen, mit der Entwicklung eines Nachfolgers für die Internationale Raumstation zu beginnen. Deren Betrieb soll jährlich über eine Milliarde US-Dollar weniger kosten, als die ISS. Das Geld soll für ambitioniertere Weltraummissionen zur Verfügung stehen.

(Info Heise-Online)

[5]<https://www.heise.de/news/Kurz-informiert-DUH-Klage-Chipmangel-Datenpanne-ISS-Nachfolger-6197377.html>

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldung

Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldung

Aus den Nachbardistrikten

Einladung zum Bayern-Ost Contest

Auch in 2021 richtet der Distrikt Bayern-Ost seinen Aktivitätswettbewerb aus. Dieser findet traditionsgemäß am dritten vollständigen Wochenende im Oktober statt. Also dieses Jahr am 16.10. und 17.10.2021 Die vollständige Ausschreibung ist auf der Webseite des Distrikts unter Conteste abrufbar. Wir laden wieder alle Stationen sowohl aus dem Distrikt als auch von außerhalb zur Teilnahme ein. Da am gleichen Wochenende auch der WAG Contest stattfindet, ist gerade der Kurzwellenteil auf 80m und 40m am Samstagmorgen eine gute Gelegenheit, seine Station zu testen und dabei Punkte u.a. für das Bayern-Ost Diplom zu erarbeiten. Contestmanager ist Peter Frank, DO1NPF.

(Info Bayern Ost-Rundspruch Nr. 37/21)

Was sonst noch interessiert

Online Veranstaltungen im "Treffpunkt DARC"

Der Terminkalender unter treff.darc.de ist vielseitig gefüllt mit Veranstaltungen aus den Ortsverbänden, Distrikten und der Bundesebene. Viele Clubs vor Ort bieten Kurse für die Klasse E und A an oder treffen sich dort für Vorträge.

Ab Mitte September wird das Angebot an technischen Vorträgen und Ausbildungskursen um die Komponente "Unterstützung des Ehrenamtes" erweitert. Der Startschuss für diese Vortragsreihe wurde bereits im Juni mit einer TYPO3-Schulung gegeben. „Der treff.darc.de für das Ehrenamt ergänzt die Bemühungen des Vorstandes, unseren Mitgliedern kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen anzubieten. Der sogenannte *treff.darc.de ‚E‘* wird die Präsenzveranstaltung ‚Funktionsträgerseminare‘ im AFZ sinnvoll ergänzen und stellt einen weiteren Schritt dar, mit Onlineveranstaltungen die Zukunft unseres DARC neu auszurichten“, erklärt Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE. Die Themen sind in einzelne Module aufgeteilt und finden immer donnerstags um 19:00 Uhr statt. Eine Übersicht kann auf der DARC-Homepage [7] abgerufen werden.

Die „Technik-Vorträge“ werden immer am Dienstag um 19:00 Uhr angeboten. Folgende Themen sind geplant:

- 05. Oktober, 19:00 Uhr KiCAD Programmpaket zur Entwicklung von Leiterplatten, Henrik Pfeifer, DF1HPK
- 12. Oktober, 19:00 Uhr Git / GitHub eine freie Software zur Datenverteilung, Henrik Pfeifer, DF1HPK
- 19. Oktober, 19:00 Uhr YouTube wie entsteht ein AFU Video, Michael Reichardt, DL2YMR
- 02. November, 19:00 Uhr Hotspot für DMR selber bauen, Andreas Spiess, HB9BLA
- 09. November, 19:00 Uhr AIS – Automatisches Identifikations System für Maritime Mobile, Uli Lenk, DL2SEA

Der Koordinator für die Online-Vorträge im treff.darc.de ist Manfred Widmer, DL2GWA. Er koordiniert die Vorträge und ist Ansprechpartner, wenn ein Mitglied einen Vortrag anbieten möchte und/oder freut sich über weitere Themenvorschläge für die Technikreihe. Er sammelt die Vorschläge und macht sich auf die Suche nach Referenten. Kontakt bitte per E-Mail an [dl2gwa\(at\)darc.de](mailto:dl2gwa(at)darc.de).

(DARC ÖA-Newsletter Nr. 4/21)

[6]<https://confluence.darc.de/display/TREFF/Kalender>

[7]<https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c54132>

Satelliten als fliegende Scheiben

Scheibenförmige Satelliten mit einem Meter Durchmesser, 2,5 cm Dicke und bis zu 10 kg Masse sollen der nächste Kleinsatellitenstandard werden, wenn es nach dem gemeinnützigen Unternehmen Aerospace Corporation geht, das als Satellitenhersteller bereits viel Erfahrung mit Cubesats gesammelt hat. Die neuen sogenannten Disk-Sats sollen bei ähnlich niedrigen Kosten wie Cube-Sats deutlich mehr Volumen und elektrische Leistung bieten.

Cubesats haben schon die Landung von Mars Insight begleitet und Firmen wie Planetlabs haben gezeigt, dass sie auch für praktische Aufgaben wie Erdbeobachtung einsetzbar sind. Aber das kompakte Format hat seine Probleme: Das Innenvolumen ist sehr gering und es bleibt wenig Fläche für die Stromerzeugung mit Solarzellen und die Kühlung durch Wärmeabstrahlung übrig. Auch großflächige Instrumente wie Antennen-Arrays müssen aufwendig entworfen, gefaltet und im Orbit ausgeklappt werden, was nicht immer funktioniert. Deshalb ersetzen neue Standards immer kompliziertere Technik.

Aerospace will das Grundproblem lösen. Anstatt nach noch besseren Faltmechanismen für den Cubesat-Standard zu suchen, haben die neuartigen Satelliten von Anfang an mehr Fläche und Volumen zur Verfügung. Mit einem Meter Durchmesser stehen 200 Watt elektrische Leistung zur Verfügung, mit Cubesats praktisch unerreichbare Werte. Der Strom reicht dann auch für den Betrieb von leistungsfähigen Ionentriebwerken aus, womit Diskats im Vergleich zu Cubesats eine völlig neue Manövrierfähigkeit erhalten.

Die Scheibenform ermöglicht aber auch die Nutzung besonders niedriger Orbits zwischen 200 und 250 km Höhe. Solange die Kante in Flugrichtung ausgerichtet ist, ist die Form sehr aerodynamisch. Normale Satelliten würden innerhalb von Wochen oder Tagen abstürzen und selbst mit Ausgleich der Luftreibung durch die Triebwerke würde ihnen bald der Treibstoff ausgehen. Die Diskats würden hingegen nur 200 Gramm Treibstoff pro Jahr verbrauchen. Mit weniger als der halben üblichen Flughöhe benötigen die Satelliten weniger als ein Viertel der Sendeleistung für vergleichbare Bandbreite.

(Info Golem Online)

[8]<https://www.golem.de/news/von-cubesats-zu-disksats-satelliten-als-fliegende-scheiben-2109-159572.html>

Schweizer Radios wollen UKW-Übertragung 2024 abschalten

Im vergangenen Jahr hatten sich 42 von 44 Schweizer Radioveranstaltern und die SRG auf eine vorgezogene und gestaffelte Abschaltung der UKW-Sender geeinigt: Im August 2022 für die SRG und im Januar 2023 für die Privatsender. Denn Ende 2021 sei bereits knapp Dreiviertel der Radionutzung digital gewesen, teilten die Schweizer Radioveranstalter mit.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde die Abschaltung aber immer mehr zu einem Politikum: Bereits im Juni hatte sich die frühere Medienministerin Doris Leuthard in die Diskussion eingeschaltet und der Regierung zu einem Marschhalt in der Frage geraten.

Trotzdem habe sich in der Deutschschweiz und in der italienischen Schweiz weiterhin eine große Mehrheit der Sender für das geplante Vorgehen ausgesprochen, laut Schweizer Radiosender. In der französischsprachigen Schweiz hingegen habe keine Mehrheit mehr gefunden werden können.

Da es aber eine gesamtschweizerische Lösung brauche, seien die Radios nun auf ihren ursprünglichen Plan zurückgekommen, die UKW-Sender per 31. Dezember 2024 abzuschalten.

Außerdem deuteten die neuesten Marktzahlen darauf hin, dass die Hörerinnen und Hörer mehr Zeit für die Umstellung brauchten, vor allem Autofahrerinnen und -fahrer von älteren Modellen. Zwar betrage der DAB+-Anteil in Neuwagen seit 2020 fast 100 Prozent. Doch bei älteren Autos bestehe Nachholbedarf.

Ende 2024 laufen die UKW-Funkkonzessionen aus. Ab diesem Zeitpunkt könnten keine UKW-Programme mehr verbreitet werden. Auch danach dürften "wohl noch über eine Million Schweizer Autos keinen DAB-Empfang haben". Sie alle seien "in Bezug auf die Verkehrssicherheit" noch während Jahren auf UKW angewiesen.

Die schweizerische Medienministerin Schawinski forderte deshalb die Politik auf, den Entscheid "nicht den privaten Radioveranstaltern zu überlassen". Und auch die SRG müsse sich in die Diskussion einbringen, anstatt sich "konsequent hinter den privaten Radioveranstaltern zu verstecken.

(SWI - Swissinfo.ch)

[9]<https://www.swissinfo.ch/ger/radios-wollen-ukw-uebertragung-nun-doch-erst-ende-2024-abschalten/46897194>

Auszüge aus dem DX-MB

5H, Tanzania: Maurizio, IK2GZU, möchte vom 25. September bis 20. November als 5H3MB auf Kurzwelle in SSB, CW und Digi-Mode aktiv sein. QSL via IK2GZU.

8Q, Maldives: Nobby, G0VJG plant seine nächste Reise zu den Malediven. Vom 28. September bis 13. Oktober will er von Innahura Island (AS-013) aus, als 8Q7CQ von 80 bis 10 Meter, inklusive 60m in SSB und Digi-Mode QRV sein. QSL via M00XO.

C9, Mozambique: Elvira, IV3FSG, informiert auf QRZ.COM, dass sie im Oktober als C92R aus Mosambik aktiv sein will. QSL via IK2DUW.

D2, Angola: Mikalai, UT6UY, ist für einige Monate als D2UY aus Cabinda QRV. Seine Hauptaktivitätszeit ist zwischen 16:00 und 23:00 UTC auf 20, 15 und 10 Meter in CW. Die QSL Information will er später veröffentlichen.

JA, Japan: Noch bis 31. Dezember wird mit der Sonderstation 8J3ZJ das 50. Jubiläum der Gründung des "Katsuragi Ham Club" auf Kurzwelle gefeiert. QSL via Büro.

LX, Luxembourg: Zum Gedenken an den 230. Jahrestag von Michael Faradays Geburtstag ist vom 26. September 2021 bis 26. März 2022 die Sonderstation LX5MF, in enger Zusammenarbeit mit dem "Luxembourg Science Center", auf Kurzwelle aktiv. QSL via LX1KQ.

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 25. September 2021

Die Kurzwellenbedingungen der letzten Tage waren sehr wechselhaft. Während sich am vergangenen Wochenende die Ionosphäre noch von hohen K-Werten eines kleineren geomagnetischen Sturms vom Freitag erholte, tauchten bereits am Samstag die ersten Sonnenfleckengebiete auf. Von insgesamt fünf Regionen in der vergangenen Woche waren zwei recht groß und aktiv. Sie brachten es von Samstag früh bis Sonntag früh auf insgesamt 9 C-Flares und 2 M-Flares. Der solare Flux erreichte am Donnerstag die 90er-Marke. Das brachte die herbstliche Ionosphäre ganz schön in Schwung. Auf dem 10-m-Band wurden südamerikanische Stationen gemeldet.

Am frühen Donnerstag, und das wird Einfluss auf unser Funkwetter der kommenden Tage haben, entdeckten GOES-Satelliten auf ihrer geostationären Erdumlaufbahn eine Sonneneruption der Klasse M2.85. Die Quelle der Eruption lag in der aktiven Sonnenregion AR2871, die der Erde zugewandt ist. Radiobursts deuteten schon früh darauf hin, dass auch ein koronaler Massenausstoß (CME) erzeugt wurde.

Dazu kommen nun Hochgeschwindigkeitsströme aus koronalen Löchern, bereits Samstag früh lag die Sonnenwindgeschwindigkeit bei mehr als 540 km pro Sekunde. Es ist damit zu rechnen, dass nach einer moderaten bis ruhigen Geomagnetik der koronale Massenausstoß in Kombination mit einem koronalen Lochstrom am späten Sonntag bzw. frühen Montag in mittleren Breitengraden zu einer aktiven Geomagnetik bis hin zu leichten geomagnetischen Stürmen führen wird.

Wer die anfängliche positive Phase erwischt, wird auf angehobene Bedingungen treffen. Aber im Verlauf dürften die Bedingungen dann kippen, da der Sonnenwind kräftig am Erdmagnetfeld rütteln wird. Das sollte vor allem die unteren Bänder und die Pfade über die Polregionen negativ beeinflussen.

Das Gute ist: Der SFI wird nach Berechnungen der USAF am Wochenende bei 86 bis 88 Einheiten liegen, im Verlauf der Woche dann aber auf Werte im mittleren 70er-Bereich absacken, während der Kp-Index schließlich auf zwei sinken dürfte, nachdem er an diesem Wochenende bzw. Wochenanfang fünf Einheiten erreicht haben wird.

Allen ein störungsfreies Wochenende, 73 Tom DF5JL

QAM 0555 UTC

SFI 88

SN 75

A 5

KIEL K(3H) 2

SWS 544

BZ 0

DCX -5

Termine

Distrikt

2021

31.10.2021 Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021 DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

Oktober

11.10.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

November

08.11.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.